

Fragebogen zur Anlehnanalyse

*Achtung! In diesem Fragebogen haben alle Fragen einen * !
Wir brauchen so viele Informationen wie möglich, um eine fundierte
Analyse durchführen zu können. Also nehmen Sie sich bitte die Zeit, und
beantworten Sie **alle** Fragen sorgfältig und ausführlich.*

Name: Altersgruppe: (Jun /JR/Reiter/Sen).....

Email Adresse: Tel. Nr. PLZ:

Name des Pferdes: Alter: Rasse:

Stockmaß: Geschlecht: Wie lange besitzen Sie Ihr Pferd bereits?.....

Wie nutzen Sie Ihr Pferd ? z.B. Freizeitreiten, Dressur, o.ä. (bei Turnierteilnahme: Disziplin und Klasse?):

Was für ein Gebiss verwenden Sie zur Zeit meistens (bitte beachten Sie die „Anleitung zur Größenbestimmung“ unten):

Gebissweite:..... Stärke/Dicke: Ringtyp:.....

Art des Mundstücks: (einfach/doppelt gebrochen, Material, Form, Besonderheiten; ggfs Marke+Modell):

.....

Messen Sie Ihr Gebiss bitte unbedingt nach und überprüfen Sie anhand der Abbildungen in der Anleitung unten, ob es die optimale Größe für Ihr Pferd hat – häufig ist eine falsche Gebissgröße die Ursache für Anlehnungsprobleme.

Ergebnis der Überprüfung (bitte auswählen): passt optimal eher zu eng erkennbar zu weit

Wie verhält sich Ihr Pferd beim Reiten (z.B. hebt sich heraus, rollt sich ein/geht hinter dem Zügel, legt sich auf die Hand, geht auf der Vorhand, hat rechts/links Probleme mit Stellung, Zungenprobleme ...) Bitte möglichst genau das Anlehnungsverhalten beschreiben! Falls Sie mit der Anlehnung i.A. zufrieden sind, bitte eine Tendenz angeben (meist in Stresssituationen erkennbar)

.....
.....
.....
.....

Welches ist das Hauptproblem, das durch ein neues Gebiss verbessert werden sollte?

.....
.....

Falls Sie schon andere Gebisstypen ausprobiert haben oder regelmäßig verschiedene benutzen, beschreiben Sie bitte jeweils das Gebiss und wie ihr Pferd darauf reagiert hat. Gab es nach einem Wechsel zunächst eine Verbesserung, die aber nicht von Dauer war? Wie lange hielt sie ungefähr an? *Diese Informationen sind besonders wichtig für uns!*

.....
.....
.....

Bitte notieren Sie Termin und ggfs besonderen Befund für die aufgeführten Kontrollen/Behandlungen. Für einen Gebisstest sollte die letzte Zahnkontrolle nicht länger als 9 Monate zurückliegen.

Zahnkontrolle:

Osteopathie/Chiro:

Sattelanpassung:

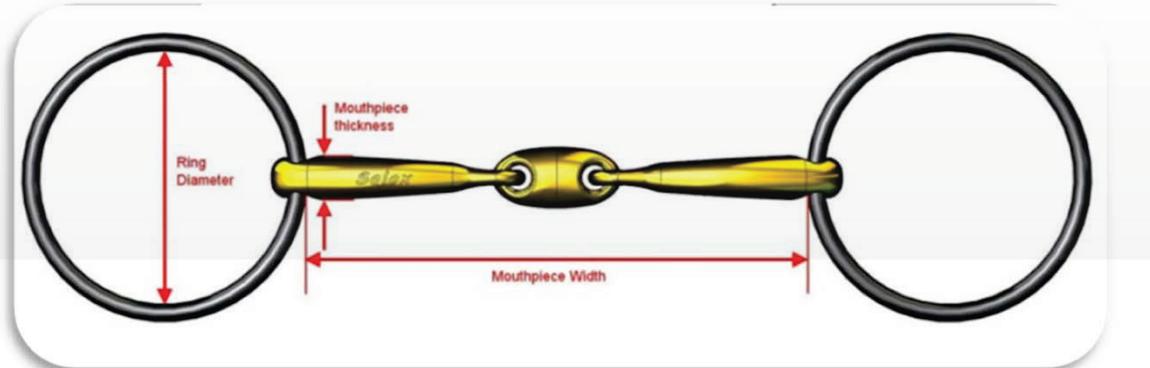
Hier sollten Sie alles hinschreiben, was sonst noch wichtig sein könnte: Über Ihr Pferd (Verhaltensauffälligkeiten, anatomische Besonderheiten, frühere Verletzungen/OP's, Vorbesitzer...) oder Sie selbst (reiterliche Fähigkeiten, Erfahrungen auf anderen Pferden ...Anlehnsprobleme können auch am Reiter liegen– nobody is perfect!)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte per E-Mail an **info@reitclub-maislinger.at** oder per Whats App an **+43 (0) 676 84 92 51 888**

Für eine erfolgreiche Empfehlung werden für den Gebissweiten-Check drei Fotos benötigt: Das Mundstück mit Maßstab daneben (s.u.), sowie 2 Fotos vom Sitz des Gebisses wie ganz unten (von beiden Seiten "gleichzeitig" aufgenommen, der Übergang von Gebiss zur Maulspalte sollte sichtbar sein, Sperrriemen o.ä. bitte offen lassen).

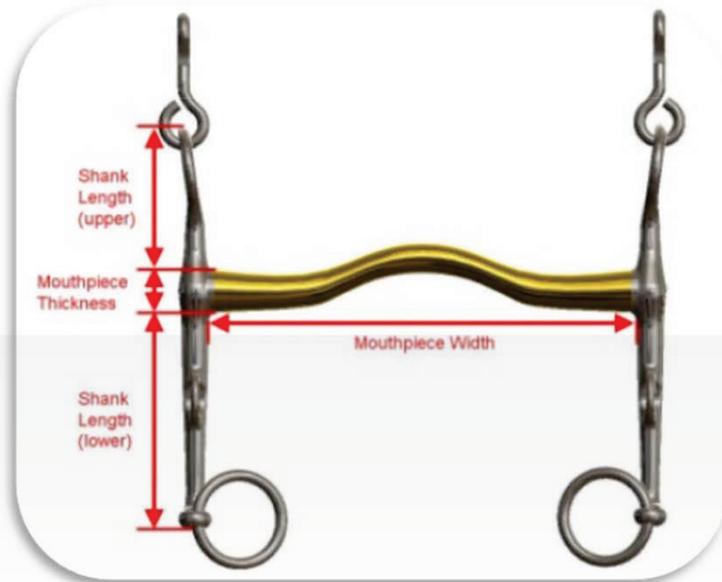
SO WIRD DAS GEBISS GEMESSEN



Achtung:

Die Größenangaben auf den Etiketten anderer Hersteller entsprechen oft nicht diesem Schema.

Deshalb bitte unbedingt selbst noch einmal nachmessen!



So geht' s am besten:
Hängen Sie das Gebiss an einen Haken und messen Sie mit Lineal oder Zollstock von Ring zu Ring.

SO SITZT DAS GEBISS RICHTIG



Ein korrekt sitzendes
Olivenkopfgewiss.



Beim losen Ring muss das Loch frei
bleiben!

Also...

muss für eine korrekte Passform ein Gebiss mit losen Ringen (Wassertrense, auch Unterlegtrense) immer eine Größe weiter gewählt werden als ein Gebiss mit fixierten Ringen (z.B. Olivenkopf, auch Kandaren zählen dazu!).